

Protokoll

Workshopname: Prüfungen nach Corona

Leitung: TU Darmstadt
Protokoll: RWTH Aachen

Anwesend: Hochschule München
Erlangen , KIT, TU MÜNCHEN, FAU, RWTH, Brandenburg TU, Emden, RWTH,
Kiel, Hamburg, TU Berlin, Duisburg-Essen, TU Darmstadt

Top 1:

- *Online ist es einfacher zu betrügen
- *Prüfungsformate sollen weiterhin kompetenzorientiert bleiben und nicht Ergebnisklausuren
- *Gerne Nachher noch weiterhin Openbook
- *Studienarbeiten eingliedern -> Stoff aus den Vorlesungen kann direkt angewendet werden (muss dann aber auch thematisch passen)

TOP 2: Hausarbeiten

- *KIT kaum Hausarbeiten, eher nur Laborarbeiten, Praktikumsbereich. Wöchentliche Abgaben (Prüfungs-Vorleistungen), aber auch hauptsächlich Rechenübungen.
- *TU München keine Einzige
- *Kiel wöchentliche Abgaben, aber keine richtigen Hausarbeiten (10% Anteil)
- *Hamburg keine Hausarbeiten (jedoch Zulassungen für Klausuren)
- *TU Berlin Abgaben Bonus wenn man die letzte Vorlesung zusammenfasst und später vorstellt, Laborarbeiten, im Master Paper schreiben
- *FAU keine Hausarbeiten, Gruppenarbeit, Laborpraktikum
- *Hochschule München regelmäßige Hausarbeiten, teilweise alleine oder gemeinsam schreiben
- *Brandenburg TU Hausaufgaben und Laborpraktikum
- *Bochum keine
- *Duisburg Essen Hausarbeiten, die teilweise alleine oder gemeinsam schreiben kann, die oftmals themenbegleitend sind
- *Emden Labore, teilweise Hausarbeiten (100%)
- *TU Darmstadt

Alternativen

- *Anstelle von Studienarbeit ein mündliche Prüfung, kompetenzorientierter als reines Rechnen
- *Zweiteilige Prüfung, Projekt welches über das Semester hinweg berechnet werden
- *Zeitdruck entnehmen und eher kompetenzorientiert arbeiten

Hauptfaktoren, welche in Prüfungen Probleme verursachen können

- *Tools die benutzt werden, Qualität unterscheidet sich massiv
- *Ausfälle, Ergebnisse wurden nicht richtig abgespeichert, Eingabemöglichkeiten unterschiedlich
- *Eingabedauer oftmals länger als auf Papier
- *Technische Zuverlässigkeit, wie wird verfahren wenn das Internet ausfällt
- *Teilweise Drucker vorausgesetzt
- *Software die dein kompletten Rechner blockt (Rechte auf deinen Rechner überlassen)
- *Mehrere Kameras um die Überwachung zu verbessern
- *Datenschutz nur unieigenen Software darf genutzt werden

*Es wurde sehr viel gemogelt (Vorbeutung wird eher dafür verwendet als um den Stoff selbst zu lernen)

*Eidesstaatliche Versicherung die nicht rechtens ist

*Vergleichbarkeit ist nicht mehr vorhanden, da die Prüfungen durch Schummeln und andere Formate teilweise leichter bzw. schwieriger geworden sind

OnlineKonzepte

*Ohne Aufsicht

*Kann in den Fragen nicht hin und herwechseln

*Videoüberwachung mit anschließendem Hochladen der Aufgaben

*Moodle

*Eventuell nachher mit dem eigenen Rechner in Hörsaal schreiben

*Wenn du deine privatsphäre nicht zeigen willst, hast du auch die Möglichkeit in der Uni zu schreiben

*Idee: Grundlagen andersweitig abfragen (dass man OnlineRechner usw. nicht anwenden kann) und den Rest dann über OpenBook

*Problem: Vollständige Überwachung weder umsetzbar, noch sinnvoll

Erfahrungen mit sehr guter Software

*Oh-MINT(?): Upload von Dateien möglich